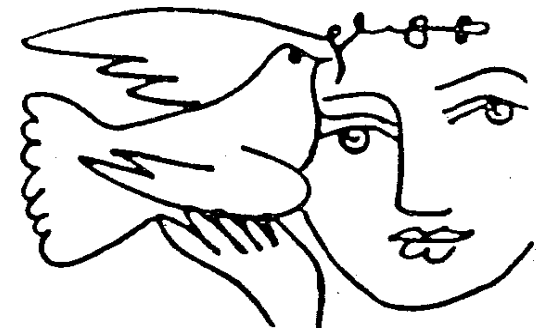


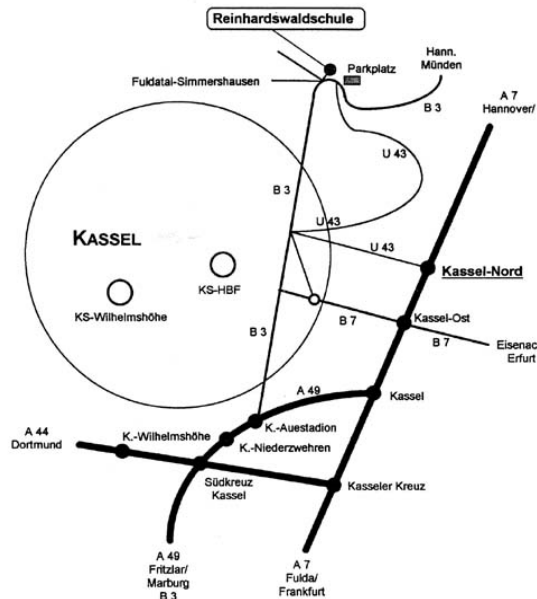
GEGEN KRISE UND KRIEG

3. Sommerakademie des Friedensratschlags



**Freitag, 17. Juli (13 Uhr)
– Sonntag, 19. Juli (13 Uhr)**

In der
**Fortbildungsstätte
Reinhardswald
(Fuldatal, bei Kassel)**



Anreise mit der Bahn:

Ab Kassel-Hauptbahnhof: Mit der Straßenbahn Linie 7 bis Endstation "Ihringshäuser Str.", dort unsteigen in den KVG-Bus Linie 40/42.

Ab Kassel Wilhelmshöhe: Mit KVG-Bus Linie 41.

Fahrschein jeweils bis Fuldatal "Schocketal" lösen.

Anreise mit dem PKW:

Aus Richtung Hannover oder Frankfurt (BAB 7):

BAB 7 an der Abfahrt 77 Kassel-Nord in Richtung Kassel einbiegen - Dresdener Straße entlang, an dritter Kreuzung (sehr große Kreuzung) rechts über die Hafenbrücke, weiter geradeaus, an der dritten Ampel nach rechts auf die B 3 abbiegen - durch Fuldatal-Ihringshausen den Serpentina bis ins

"Schocketal" hinunter - unten sieht man die weißen Großbuchstaben "Reinhardswaldschule" - der B 3 weiter folgen Richtung Hann. Münden an der Reinhardswaldschule vorbei - die Einfahrt zum Parkplatz befindet nach der lang gezogenen Linkskurve gleich links (Abbiegespur). Dort ist die Rezeption für Teilnehmer

Aus Richtung Dortmund (BAB 44):

auf der BAB 44 am Südkreuz Kassel auf die BAB 49 in Richtung Kassel-Innenstadt (weiter siehe unten BAB 49)

Aus Richtung Marburg (BAB 49):

BAB 49 Abfahrt 5 nehmen Richtung Kassel-Auestadion - An der 4. Ampel nach rechts Richtung Innenstadt auf die Frankfurter Straße (Bundesstraße 3) einbiegen und der B 3 bis zum anderen Ende der Stadt folgen, weiter Richtung Fuldatal-Ihringshausen und Hann. Münden auf der B 3 - der B 3 durch Fuldatal-Ihringshausen folgen. Nach dem Ort die Serpentina bis ins "Schocketal" hinunter fahren - unten sieht man die weißen Großbuchstaben "Reinhardswaldschule" - der B 3 weiter folgen Richtung Hann. Münden an der Reinhardswaldschule vorbei - die Einfahrt zum Parkplatz befindet nach der lang gezogenen Linkskurve gleich links (Abbiegespur). Dort ist die Rezeption für Teilnehmer.

Veranstalter:

Bundesausschuss Friedensratschlag;
in Zusammenarbeit mit der
Rosa-Luxemburg-Stiftung,
der AG Friedensforschung an der Uni Kassel
und der Friedens- und Zukunftswerkstatt;
Projektleitung: Peter Delis.

Website:

www.sommerakademie-frieden.de/

oder: <http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/>

Zum Programm

Sieben große Themen, deren Aktualität und Brisanz für die Friedensbewegung auf der Hand liegen, sollen in jeweils zweistündigen Blöcken (einschließlich Pause) nacheinander behandelt und gemeinsam diskutiert werden. Die Reihenfolge hat nichts mit einer politischen Gewichtung der Themen zu tun, sondern ist organisatorischen Gesichtspunkten geschuldet (zeitliche Verfügbarkeit von ReferentInnen usw.).

Freitag, 17. Juli

Ab 12 Uhr: Mittagessen

13.00 Uhr Begrüßung, Eröffnung

13.30 – 15.30 Uhr

Der Nahost-Konflikt und dessen Wiederhall in Deutschland

Nahostpolitik der Regierung, Freundschaft mit Israel als "Staatsdoktrin", Israelkritik oder Antisemitismus?

Referent: Harri Grünberg, Berlin

16.00-18.00 Uhr

Die Militarisierung der Inneren Sicherheit

Prof Wolfgang Richter, Dortmund; Ulli Sander, VVN-BdA

Abends:

Filme, Small Talk

Samstag, 18. Juli

8.45 – 10.45 Uhr

Kapitalismus, Krise und Krieg

Dr. Erhard Crome, Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung

11.00 – 12.30 Uhr

Venezuela und der Aufbruch Lateinamerikas

Gastreferentin:

Blancanieve Portocarrero

Botschafterin Venezuelas in Berlin

14.00 – 16.00 Uhr

Kriegsschauplatz Afghanistan/Pakistan und die Perspektiven der Friedensbewegung

Dr. Matin Baraki, Marburg

16.00 – 18.00 Uhr

Rüstungsproduktion und Rüstungsindustrie in Deutschland: Z.B. Bremen und Kassel

Lühr Henken, Hamburg; N.N., Kassel

Abends:

Grillen, Musik, Drum Circle

Sonntag, 19. Juli

9.00-10.30 Uhr

Rüstungsproduktion und Rüstungsindustrie

(Fortsetzung von Samstag)

11.00 – 13. Uhr

60 Jahre NATO: Die Friedensbewegung nach dem NATO-Gipfel in Strasbourg

Rundtischgespräch mit Vertreter/innen verschiedener Friedensorganisationen: Christine Hoffmann * pax christi, Angelika Claußen, IPPNW * Monty Schädel, DFG-VK * Reiner Braun, IALANA * Peter Strutynski, Bundesausschuss Friedensratschlag

Organisatorische Hinweise

Tagungsgebühren:

Tagungskosten 3 Tage insgesamt:

120€ (60€ ermäßigt)

(incl. Übernachtungen im Einzelzimmer und Verpflegung)*

Tageskarten:

25€ (16€ ermäßigt)

(incl. Mittag- und Abendessen)

* 50€ (30€ ermäßigt), incl. Verpflegung bei selbst organisierter Übernachtung

Anmeldung:

Online:

www.sommerakademie-frieden.de

Oder Karte an:

Bundesausschuss Friedensratschlag

c/o DGB Kassel, Spohrstr. 6

34117 Kassel

(Übernachtungswunsch angeben!)

Tel: 0561-804-2314 (Strutynski)

Spendenkonto:

Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.,

Kt. Nr. 200081390

bei Frankfurter Sparkasse 1822 (BLZ 50050201)